

Einladung zur Veranstaltung

„Braucht die EZB ein präziseres Mandat?“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Diskussion um die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank spitzt sich immer weiter zu. Schon unter Mario Draghi bestimmten jahrelang Negativzinsen und Staatsanleihekäufe den Kurs, mit erheblichen Risiken und Nebenwirkungen für Altersvorsorge und Finanzstabilität. Die neue Präsidentin Christine Lagarde hat eine Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung der geldpolitischen Strategie eingeleitet. Dazu gehört die neue Kampagne „Die EZB hört zu“ – Sorge und Wünsche der Bürger, etwa der Kampf gegen den Klimawandel, sollen in die Formulierung künftiger Ziele einfließen.

Dies ist nur ein aktuelles Beispiel für ein Problem, das Grundfragen von Demokratie und Rechtsstaat berührt: Der EZB fällt es durch das weite Mandat, das die Politik ihr zur Einführung des Euros gegeben hat, seit Jahren schwer, wirklich unabhängig im Sinne der Preisstabilität zu handeln. Sie scheint sich immer weniger aus den Erwartungen der Finanzmärkte und den Nöten der Finanzpolitiker befreien zu können. Wir Freie Demokraten wollen die EZB dabei unterstützen. Vor dem Hintergrund des mit Spannung erwarteten Urteils des Bundesverfassungsgerichts zum Anleihekaufprogramm der EZB laden wir Sie ein, sich mit uns und unseren Gästen zu der Frage auszutauschen: **„Braucht die EZB ein präziseres Mandat?“**

Datum: 26. März 2020
Uhrzeit: 12.00 Uhr
Ort: Reichstagsgebäude, Eingang WEST, RTG 3N039,
 Platz der Republik 1, 11011 Berlin

- 11.30 Uhr **Einlass**
- 12.00 Uhr **Begrüßung**
 Christian Dürr MdB
 Stellv. Vorsitzender der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag
- 12.05 Uhr **Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Publikum**
 Moderation: Christian Dürr MdB
 Stellv. Vorsitzender der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag
- 13.25 Uhr **Schlusswort**
 Bettina Stark-Watzinger MdB
 Parlamentarische Geschäftsführerin der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag
- 13.30 Uhr **Ausklang bei Getränken und Snacks**

Diskussionspartner



Prof. Dr. Gunther Schnabl

Professor für Wirtschaftspolitik und Internationale
Wirtschaftsbeziehungen, Universität Leipzig



Sabine Lautenschläger

ehem. Direktoriumsmitglied der EZB



Prof. Dr. Christoph Degenhart

Professor (em.) für Staats- und Verwaltungsrecht,
Prozessbevollmächtigter von Verfassungsbeschwerden
zu ESM und EZB



Michael Rasch

Wirtschaftskorrespondent, Neue Zürcher Zeitung



Moderation:

Christian Dürr MdB

Stellv. Vorsitzender der FDP-Fraktion im
Deutschen Bundestag

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christian Dürr'.

Christian Dürr MdB

Stellvertretender Vorsitzender der FDP-
Fraktion im Deutschen Bundestag